

Herbstfestival „Kunst in der Kartause“ Aggsbach: Otto Lechner lädt zum musikalischen Stelldichein in die Wachau

**„Mit Pfeifen und Zungen“ musiziert Otto Lechner vom 30. August bis 2.
September am Südufer der Wachau über alle musikalischen
Genregrenzen hinweg**

Vom **30. August bis zum 2. September 2018** findet in der **Kartause Aggsbach** am Südufer der **Wachau** das zweite **Musikfestival „Kunst in der Kartause“** unter der **künstlerischen Leitung** des bekannten österreichischen Akkordeonvirtuosen **Otto Lechner** statt. Entsprechend dem **Festivaluntertitel „Mit Pfeifen und Zungen“** widmet sich Lechners neues Programm dem Musizieren an der **Orgel** und mit dem **Akkordeon**. Im Rahmen des Festivals kommt es **erstmalig** zum musikalischen Dialog zwischen **Toypiano, Hang, Theremin** und **Steppanz-Rhythmen**. Mit dabei sind musikalische Wegbegleiter Otto Lechners wie **Klaus Trabitsch, Peter Rosmanith, Isabel Etenauer, Pamela Kurstin** oder **Florin Mittermayr**. Eröffnet wird das Festival durch die Stepp tänzerin **Marije Nie** und den Organisten **Jacob Lekkerkerker** aus den Niederlanden.

„Es ist spannend und herausfordernd zugleich, ein Festival für einen Ort zu konzipieren, in dessen unmittelbarer Nachbarschaft man selbst aufgewachsen ist“, meint Otto Lechner. Und erläutert seine programmatorische Schlussfolgerung aus dieser Gradwanderung: „Manchmal lässt mich die Musik erahnen, wo ich herkomme und wo ich hinwill. Ich komme also aus Gansbach, bleibe ein Gansbacher; aber zu viel Heimat ist auch nicht gut.“

„**Kunst in der Kartause**“ gastiert heuer auch erstmalig in Gansbach, Otto Lechners Heimatort, von wo aus er das Stiftsgymnasium Melk besucht hat. In seiner Jugend spielte er sowohl Akkordeon bei Dorffesten, Orgel in der Kirche und Piano in der Schule und später auf Tourneen bei den ersten Kabarettprogrammen seines Schulkollegen und Freundes Josef Hader. So gesehen ist es für Lechner nur naheliegend, dass er in seiner Heimatregion nicht nur als Akkordeonist sondern auch als Organist in Erscheinung tritt, um so ganz bewusst die Möglichkeiten der beiden Instrumente auszuloten.

Das Programm — ein Feuerwerk musikalischer Möglichkeiten!

Auf dem Festivalprogramm steht ein unverwechselbarer Mix aus Instrumenten, Stilen und Epochen: Der Bogen spannt sich von klassischen Orgelwerken und sakraler Chormusik über Steppanz und freie Improvisationen bis hin zu Schlagern, Pop und zeitgenössischen Kompositionen. Die einzelnen Konzerte entwickelte Otto Lechner zum Großteil gemeinsam mit musikalischen Weggefährten speziell für die Kartause Aggsbach und ihre Umgebung. Das Festival startet am **Donnerstag** — nach einem von **Otto Lechner** gemeinsam mit **Hans Tschiritsch** zelebrierten musikalischen Eröffnungsritual im Meditationsgarten der Kartause — in der Kirche der Kartause mit einem hörens- und sehenswerten Dialog zwischen der Stepp tänzerin **Marije Nie** und dem Organisten **Jacob Lekkerkerker**.

Am **Freitag** begibt sich das Festival in den nahe gelegenen Wallfahrtsort Maria Langegg. Unter dem Titel „The wind cries Mary“ bringt zunächst der Chorleiter, Autor und Regisseur **Florin Mitter-**

PRESSE-INFORMATION

Wien|Aggsbach, 15. Mai 2018

mayr gemeinsam mit dem Ensemble **Cantoris Minoris Viennensis** die von **Henry Purcell** 1695 für die Trauerfeierlichkeiten von Königin Maria II. von England komponierte Musik zur Aufführung. Anschließend spannt **Otto Lechner** gemeinsam mit **Pamela Stickney** am Theremin und dem Multiinstrumentalisten **Georg Graf** in der Bibliothek des ehemaligen Servitenklosters einen musikalischen Bogen von Marienliedern aus dem Gotteslob bis zu einem bekannten „Marienhymnus“ von Jimmy Hendrix.

Am **Samstag** kann das Publikum gemeinsam mit Otto Lechner eine musikalische Wanderung von Otto Lechners Heimatort Gansbach zur Kartause Aggsbach unternehmen. Der Start erfolgt beim neu errichteten Falco-Denkmal der Wiener Künstlerin Katrin Plavcak, wo **Lechner** seinem prominenten Nachbarn aus Kindheitstagen gemeinsam mit dem **Gansbacher Vokalensemble** seine musikalische Referenz erweist. Auf der Wanderung musiziert Lechner dann mit **Klaus Trabitsch** und **Peter Rosmanith**, der zum Abschluss in der Kirche der Kartause am Hang zu hören sein wird. Nach der Wanderung interpretieren am Abend Rosmanith, Trabitsch und Lechner alias „**Los Gringos**“ im ersten Aggsbacher Open Air bekannte Schlager neu.

Zum Abschluss des Festivals am **Sonntag Nachmittag** trifft der Akkordeonist **Otto Lechner** auf den Organisten der Kirche in der Kartause **Alfred Nussbaumer** und die Toypiano-Virtuosin **Isabel Ettenauer**.

Festival „Kunst in der Kartause“

Termin: 30.08. — 02.9.2018
Ort: Kartause Aggsbach, Aggsbach-Dorf 33, 3642, Aggsbach Dorf
Programm-Info: www.kunstinderkartause.at
Karten & Info: Christine Nussbaumer, T. +43 664 9370444 | nussbaumer.christine@a1.net
FESTIVALPASS (inkludiert alle Veranstaltungen plus Kirchen- und Museumsführungen)
EUR 80,- / EUR 70,-*

Presse-Kontakt: Mag. Martina Montecuccoli, content & event GesbR, T. 0043-(0)-310 60 42,
Mob. +43-(0)699-19 25 49 77, montecuccoli@content-event.at

Online-Presseservice & Fotodownload (Druckqualität!): www.kunstinderkartause.at/presseservice

PRESSE-INFORMATION

Wien|Aggsbach, 15. Mai 2018

Programmüberblick

Donnerstag, 30. August

18:00 / Meditationsgarten der Kartause

ERÖFFNUNGSRITUAL

Otto Lechner: Akkordeon

Hans Tschiritsch: Lesung

Hans Tschiritsch bringt gemeinsam mit Otto Lechner den Raum, wo sich früher die Zellen der Kartäuser befanden, meditativ und doch konkret zum Erklingen.

20:00 / Kartausenkirche

MEANDER

Eine improvisierte Suite für Stepptanz und Kirchenorgel

Marije Nie: Stepptanz

Jacob Lekkerkerker: Orgel

Mit Händen, Füßen und Stimme erschaffen die Stepptänzerin Marije Nie und der Organist Jacob Lekkerkerker in der Kirche eine Welt aus Tönen und Bewegung. Die musikalische Welt der beiden Niederländer entwickelt sich ausgehend vom Klang der Orgel, Gedichtfragmenten und Schallarchitekturen von Johann Sebastian Bach mit Hilfe von Improvisationen, ohne dabei auf irgendwelche Grenzen zu achten.

EUR 19,- / EUR 17,-*

Freitag, 31. August

18:30 / **Führung** Wallfahrtskirche und Wallfahrtsmuseum

EUR 5,-

20:00 / **Maria Langegg**

SONGS FOR MARY – DER WIND SCHREIT MARIA

Ein Liederabend zum Thema „Maria“

Florin Mittermayr und der Cantoris Minoris Viennensis

Georg Graf: Blasinstrumente

Otto Lechner: Akkordeon

Pamelia Stickney: Theremin

Zunächst in der Wallfahrtskirche und dann in der Bibliothek des ehemaligen Servitenklosters erfolgt eine musikalische Auseinandersetzung mit Maria – von Henry Purcell über klassische Kirchenlieder bis zu Jimmy Hendrix.

EUR 19,- / EUR 17,-*

Samstag, 1. September

Ab 13:30

MUSIKALISCHE WANDERUNG VON GANSBACH IN DIE KARTAUSE AGGSBACH

Otto Lechner lädt ein zu einer musikalischen Wanderung vom Falco-Denkmal in Gansbach in die Kirche der Kartause Aggsbach.

Otto Lechner: Akkordeon, Orgel, Gesang

Klaus Trabitsch: Gitarre, Gesang

PRESSE-INFORMATION

Wien|Aggsbach, 15. Mai 2018

Peter Rosmanith: Percussion Vokalensemble Gansbach

[13:30 / Abfahrt mit dem Bus von der Kartause Aggsbach nach Gansbach](#)

[14:00 / Start der Wanderung beim Falco-Denkmal in Gansbach](#)

[18:00 / Abschluss in der Kartausenkirche in Aggsbach mit Otto Lechner und Peter Rosmanith](#)

Beginnend beim 2018 errichteten Falco-Denkmal der Künstlerin Katrin Plavcak, das an den zum Teil in Gansbach aufgewachsenen Hansi Hölzl erinnern soll, wandert Otto Lechner mit dem Vokalensemble Gansbach und den beiden Ausnahmemusikern Rosmanith und Trabitsch musizierend von seinem Heimatort hinunter nach Aggsbach Dorf.

EUR 19,- / EUR 17,-*

(inkl. Busshuttle)

Reine Gehzeit ca. 2,5 Stunden. Treffpunkt Kartause Aggsbach. Gutes Schuhwerk!

[20:30 / Waldbad Aggsbach Dorf](#)

LOS GRINGOS

Die zwanzig schönsten Lieder der Welt

Otto Lechner: Akkordeon, Gesang

Klaus Trabitsch: Gitarre, Steeldrum, Gesang

Peter Rosmanith: Perkussion

Lechner, Trabitsch und Rosmanith gönnen sich als Los Gringos den Spaß und spielen sich quer durch populäres, (vermeintlich) „niedereres“ Liedgut. Da findet sich auf einmal der unverwüstliche Harry Belafonte in der akustischen Nachbarschaft von Deep Purple, schließlich sind die Horizonte dieser Musiker noch weiter, als man meinen möchte.

EUR 19,- / EUR 17,-**

** Wer Tickets für beide Konzerte am 1.9.2018 erwirbt bekommt die Tickets zum ermäßigten Preis.

Sonntag 2. September

[11:00 / Führung Kartäuser Garten und Kartäuser Kirche](#)

[13:00 / Führung Hammerschmiede und Steinstadel](#)

Jeweils EUR 5,-

[15:00 / Kartausenkirche](#)

ZUNGEN, PFEIFEN, SAITEN

Isabel Ettenauer: Toypiano

Otto Lechner: Akkordeon

Alfred Nussbaumer: Orgel

Der Gansbacher Akkordeonist Otto Lechner musiziert mit der ebenfalls aus Gansbach stammenden Toypiano-Virtuosin Isabel Ettenauer in der Kartausenkirchen mit dem Aggsbacher Organisten Alfred Nussbaumer. Die scheinbar räumliche Nähe, die die drei verbindet, wird aufgebrochen durch die höchst unterschiedlichen musikalischen Zugänge vom klassischen Kirchenmusiker Nussbaumer und der vorwiegend als Interpretin zeitgenössischer Musik in Erscheinung tretenden Ettenauer zwischen denen Otto Lechner musizierend lustwandelt.

EUR 19,- / EUR 17,-*

FESTIVALPASS

(inkludiert alle Veranstaltungen plus den Museums- und Kirchenführungen)

PRESSE-INFORMATION

Wien|Aggsbach, 15. Mai 2018

EUR 80,- / EUR 70,-*

*Ermäßigungen: für alle Besucher unter 25, Menschen mit Behinderung, Arbeitslose, Asylwerber, Präsenz- und Zivildienstler, sowie für Ö!-Clubmitglieder.

Kartenreservierungen & Informationen:

Christine Nussbaumer, T 0664 /93 70 444, nussbaumer.christine@a1.net

Künstlerische Leitung: Otto Lechner